

LATEIN ALS STUDIENVORAUSSETZUNG



► Mit Schrecken stellen viele Studierende – jährlich viele Zehntausende in der Bundesrepublik – zu Beginn ihres Studiums fest, daß sie die Prüfung im gewählten Fach nur ablegen dürfen, wenn sie Latein gelernt haben (für die Promotion gilt dies noch häufiger). Die in den einzelnen Fächern und Studiengängen geforderten Lateinqualifikationen sind in der Regel spätestens bis zum Ende des Grundstudiums nachzuweisen. (In einigen Fächern werden jedoch schon im Grundstudium Lateinkenntnisse vorausgesetzt und auch in Form von Klausuren überprüft!)

► Jetzt kostet es also wertvolle Studienzeit, Latein an der Universität nachzulernen - auf dem Gymnasium wäre es leichter und gewinnbringender gewesen. Für den Erwerb des Latinums sind – so die Faustregel – bei mittlerer Sprachbegabung mindestens zwei Semester lang täglich etwa vier Stunden (das wären etwa 1200-1900 Schulstunden!) zusätzlich zum begonnenen Studium aufzubringen. Trotz des großen Einsatzes, den Studenten in solche Latinumskurse investieren, ist die Mißerfolgsquote unter den mehrfach beanspruchten Teilnehmern erwartungsgemäß mitunter sehr hoch.

→ Latein sollte man deshalb schon als Schüler lernen, nicht erst als Student.

Deshalb sind Gymnasien aufgefordert, dafür zu sorgen, daß Schüler überall die Chance haben, gründlich Latein zu lernen!

► **Zur Zeit gibt es etwa 140 Fächer und Spezialfächer, deren Studien- und Prüfungsordnungen Latein oft oder immer vorschreiben.** Dazu gehören übrigens auch neue Fächer, wie Computerlinguistik und Interkulturelle Wissenskommunikation. Einen eindrucksvollen Überblick mag die folgende Liste geben:

(unvollständiges?) Verzeichnis von Studiengängen, die Latein an mehreren oder allen Universitäten voraussetzen

1. Afrikanische Sprachwissenschaften	40. Geschichte, biblische	74. Kunstgeschichte	110. Romanische Philologie (Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft)
2. Ägyptologie	41. Geschichte, Didaktik der	75. Kunstgeschichte, frühchristliche und byzantinische	111. Rumänisch
3. Albanologie	42. Geschichte, iberische und lateinamerikanische	76. Kunstgeschichte, orientalische	112. Russisch
4. Altorientalistik; Orientalische Philologie	43. Geschichte der Kultur des Nahen Orients	77. Kunstgeschichte, ostasiatische	113. Schulpädagogik
5. Amerikanistik	44. Geschichte der Kultur der römischen Provinzen	78. Kunstwissenschaft	114. Semitistik
6. Anglistik/Amerikanistik	45. Geschichte, Landesgeschichte	79. Latein	115. Sinologie
7. Arabistik	46. Geschichte des Mittelalters und neuere und neueste Geschichte	80. Lateinische Philologie des Mittelalters	116. Skandinavische Philologie
8. Arbeitswissenschaft	47. Geschichte der Naturwissenschaft und Technik	81. Linguistik, theoretische	117. Slavische Philologie (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft)
9. Archäologie, christliche und byzantinische	48. Geschichte, nordische	82. Literatur des Mittelalters	118. Sonderpädagogik
10. Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit	49. Geschichte, osteuropäische	83. Literaturwissenschaft, allgemeine/vergleichende	119. Soziakunde, Didaktik der
11. Archäologie, klassische	50. Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte	84. Logik und Wissenschaftstheorie	120. Soziologie
12. Archäologie, prähistorische	51. Geschichte, Wissenschaftsgeschichte	85. Malaiologie	121. Spanisch
13. Archäologie, provinzialrömische	52. Griechisch	86. Medienwissenschaft	122. Sportwissenschaften
14. Archäologie, vorderasiatische	53. Grundschuldidaktik	87. Medizin	123. Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients
15. Assyriologie	54. Hethitologie	88. Mongolistik, Sprach- und Kulturwissenschaft Zentralasiens	124. Sprachwissenschaft (allgemeine, vergleichende)
16. Baltologie	55. Historische Hilfswissenschaften	89. Musikpädagogik	125. Sprechwissenschaft
17. Baugeschichte	56. Hungarologie	90. Musikwissenschaft	126. Südostasienskunde
18. Bibliothekswissenschaft	57. Indogermanistik	91. Neugriechische Philologie	127. Südosteuropastudien
19. Biologie	58. Indologie	92. Niederlandistik	128. Theaterwissenschaft
20. Buchwissenschaft	59. Iranistik	93. Orientalische Philologie	129. Theologie, evangelische
21. Byzantinistik und neugriechische Philologie	60. Islamwissenschaft/Islamkunde	94. Pädagogik	130. Theologie, katholische
22. Computerlinguistik	61. Italienisch	95. Papyrologie	131. Tibetologie
23. Dänisch	62. Japanologie	96. Pharmazie	132. Turkologie
24. Deutsch als Fremdsprache	63. Judaistik/Jüdische Studien	97. Philologie des christlichen Orients	133. Ur- und Frühgeschichte
25. Dramaturgie	64. Jura	98. Philosophie	134. Veterinärmedizin
26. Ethik	65. Keltologie	99. Phonetik und digitale Sprachverarbeitung	135. Völkerkunde
27. Ethnologie, europäische	66. Kommunikationswissenschaft	100. Politikwissenschaft	136. Volkskunde
28. Finnisch-ugrische Philologie	67. Komparatistik	101. Portugiesisch	137. Vor- (Ur-) und Frühgeschichte
29. Französisch	68. Koptologie	102. Psychologie	138. Wirtschafts- und Sozialgeschichte
30. Friesische Philologie	69. Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie	103. Rechtswissenschaften	139. Wirtschaftswissenschaften
31. Galloromanistik	70. Kulturgeographie	104. Regionalwissenschaften Lateinamerika/Nordamerika	140. Wissenschaft vom christlichen Orient
32. Geographie	71. Kulturgeschichte, amerikanische	105. Religionsgeschichte, allgemeine/vergleichende	141. Wissenschaftsgeschichte
33. Geographie, historische	72. Kulturgeschichte, europäische	106. Religionsphilosophie	142. Wissenskommunikation, interkulturelle
34. Geographie, Kulturgeographie	73. Kunsterziehung	107. Rheinische Landeskunde	143. Zahnmedizin
35. Germanistik		108. Rhetorik, allgemeine	144. Zeitungswissenschaft
36. Geschichte		109. Romanische Mediävistik	
37. Geschichte, alte			
38. Geschichte, angloamerikanische			
39. Geschichte Asiens/Südasiens			

[Diese Informationen stammen von Mitarbeitern der deutschen Universitäten und Hochschulen sowie Referenten der Kultusministerien, dem Deutsche Altphilologenverband, der Zentralen Arbeitsstelle für Studienorientierung und -beratung (ZAS) und dem Seminar für Klassische Philologie der Philipps-Universität Marburg. Gewähr kann naturgemäß nicht übernommen werden.]

► In der grundlegenden **Vereinbarung der deutschen Kultusministerkonferenz** vom 26. Oktober 1979 wurde folgende Festlegung getroffen: *Unter „Lateinkenntnissen“ wird die Fähigkeit verstanden, lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Stellen (bezogen auf Autoren wie CICERO, SALLUST, LIVIUS) ggf. mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuches in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen und dieses Verständnis durch eine sachlich richtige und treffende Übersetzung ins Deutsche nachzuweisen. Hierzu werden Sicherheit in der für die Texterschließung notwendigen Formenlehre und Syntax, ein ausreichender Wortschatz und die erforderlichen Kenntnisse aus dem Bereich der römischen Geschichte, Philosophie und Literatur vorausgesetzt. Es steht den Ländern frei, die so definierten Kenntnisse als „LATINUM“ zu bezeichnen.*

→ Qualitätsmerkmal „LATINUM“ bei Hochschulen, die sich ihre Studenten nach Leistungsfähigkeit selbst aussuchen dürfen

→ größere Auswahl an Studienmöglichkeiten = **echte** allgemeine Hochschulreife!

→ große Zeitersparnis im Grundstudium und vor einer Doktorarbeit

STIFTUNG LEISTUNGSTEST RÄT: ☺

↔ Deutschunterricht genügt schon für Sprachkompetenz

↔ mit Englisch als einziger Weltsprache wird Übersetzen bald überflüssig

► Achten Sie auf das LATINUM-Gütesiegel!